

Prognosen ab Klasse 8

Prognose: FÖS

Schülerinnen und Schüler mit Schwerpunkt „Lernen“

Prognose: ESA

- hauptsächlich auf Anspruchsebene ESA-Niveau (*) gearbeitet
- mehrere Ü6 bzw. auch schlechtere Noten

Bemerkungen im Zeugnis:

Satz 1A

Noten: 2x Ü6-

Bei absinkenden Leistungen ist der Erste allgemeinbildende Schulabschluss gefährdet.

Satz 1B

Noten: eine Ü7

Der Erste allgemeinbildende Schulabschluss ist gefährdet.

Satz 1C

Noten: eine Ü8 oder 2x Ü7

Beim jetzigen Leistungsstand ist der Erste allgemeinbildende Schulabschluss ausgeschlossen.

Prognose: MSA

- in den Fächern Mathematik, Deutsch, Englisch auf MSA-Niveau (**) gearbeitet
- andere Fächer zu mehr als 50% auf ** - Niveau
- alle Noten besser als Ü6 (bei einer Ü6 s. Bemerkung)

Bemerkung im Zeugnis (als Brief in 10.1.) ↓

Satz 2A

Note: eine Ü 6 oder zwei schwachen Ü5

Bei absinkenden Leistungen ist der Mittlere Schulabschluss gefährdet.

Satz 2B

Note: eine Ü 6 und eine schwache Ü5

Bei absinkenden Leistungen ist der Mittlere Schulabschluss ausgeschlossen.

nur in 10.1.

Satz 2C

Note: zwei Ü 6

Beim jetzigen Leistungsstand ist der Mittlere Schulabschluss ausgeschlossen.

Prognose MSA + Satz „Die derzeitigen Leistungen würden zum Übergang in die Oberstufe berechtigen“.

- in den Fächern Mathematik, Deutsch, Englisch mindestens auf MSA-Niveau (**) gearbeitet
- alle Noten besser als Ü5 (bei einer Ü5 s. Bemerkung)

Bemerkung im Zeugnis: ↙

Satz 3

Note: eine Ü 5 *Bei absinkenden Leistungen ist die Berechtigung zum Übergang in die Oberstufe gefährdet.*

Prognose AHR

- in den Fächern Mathematik, Deutsch, Englisch auf AHR-Niveau (***) gearbeitet
- andere Fächer zu mehr als 50% auf *** - Niveau
- alle Noten besser als Ü5

Für alle Prognosen gilt:

Es ist immer auch eine pädagogische Entscheidung, welche Prognose vergeben wird. Das grundsätzliche Lernverhalten kann dazu führen, dass Prognosen besser oder schlechter ausfallen, als der Notendurchschnitt angibt. Die Entscheidung über die Prognose liegt bei der Zeugniskonferenz